

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/40-2

Verantwortliche/r:  
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:  
40/144/2023

## Fraktionsantrag der Grünen Liste Nr. 168/2022, Bericht zu den Angeboten des Medienzentrums

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	02.03.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Antrag der Grünen Liste Nr. 168/2022 vom 11.10.2022 ist damit bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Antrag vom 11.10.2022 bittet die Grüne Liste um einen Bericht zu den aktuellen Angeboten des Medienzentrums und dessen Nachfrage seitens der Erlanger Schulen. Insbesondere soll auf die Angemessenheit des Angebots im Hinblick auf den in den letzten Jahren erfolgten massiven digitalen Wandel an den Schulen eingegangen werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der massive digitale Wandel, der sich seit einigen Jahren an den Schulen vollzieht, hat auch weitreichende Änderungen auf die Arbeit und die Angebote des Medienzentrums Erlangen mit sich gebracht. Während sich viele andere Sachaufwandsträger erst im Zusammenhang mit der Coronapandemie und der daraus resultierenden Notwendigkeit der Digitalisierung der Schulen vermehrt auf den Weg gemacht haben, hat die Stadt Erlangen vorausschauend, bereits weit vor der Pandemie unter großem finanziellen Aufwand mit der digitalen Ausstattung der Schulen, insbesondere der Unterrichtsräume begonnen. Ab 2018 wurde diese nachhaltig in das IT-Konzept „smartERSchool“ gefasst und auf diese Weise eine umfassende Grundlage für die Nutzung digitaler Medien und Geräte an den Schulstandorten geschaffen.

Die pädagogische Leitung des Medienzentrums, seit 2018 Herr Christian Schardt (Lehrkraft an der Ernst-Penzoldt-Mittelschule, 2. Vorsitzender im Landesarbeitskreis Medien<sup>1</sup> (LAK-Zusammenschluss aller bayerischen Medienzentren), Mitglied im Arbeitskreis „Kooperation mit kommunalen Medienzentren“ am ISB Bayern<sup>2</sup>) bringt konsequent die Umstrukturierung und Neuausrichtung des Medienzentrums im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen voran und hat diese in den letzten Jahren mit Nachdruck umgesetzt, was sich im Wandel und der Auswahl der Angebote deutlich widerspiegelt. Begleitend findet im LAK Medien<sup>3</sup> ein reger überregionaler Austausch bezüglich der sinnvollen weiteren Neuausrichtung der Angebote der Medienzentren statt.

---

<sup>1</sup> <https://lak-medien.de>

<sup>2</sup> <https://www.isb.bayern.de>

<sup>3</sup> <https://lak-medien.de>

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 1. Medienangebot

Eine Grundlage der Arbeit der Medienzentren ist es, die Schulen mit didaktischen Medien für den Unterricht zu versorgen, dieser Auftrag ist in Artikel 79 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) verankert:

*„Die von den Landkreisen und kreisfreien Gemeinden errichteten und unterhaltenen Kreis- und Stadtbildstellen (kommunale Medienzentren) versorgen die Schulen und die Träger außerschulischer Bildungs- und Erziehungsarbeit mit Medien und erfüllen die damit zusammenhängenden pädagogischen Aufgaben.“<sup>4</sup>*

Waren dies im Medienzentrum in Erlangen ehemals traditionell 16mm Filme, später VHS-Kassetten und dann DVDs, so wurde zwischenzeitlich eine komplette Umorganisation vorgenommen, die Schulen werden inzwischen vorrangig (und künftig ausschließlich) durch Onlinemedien versorgt. Inzwischen sind über 3700 Onlinemedien im laufenden Bestand.

Diese sind heute weit mehr als schlichte Filme, sondern sind als Medienpakete zu verstehen, die neben dem reinen Filmmaterial, zusätzliches didaktisches Material (Arbeitsblätter, Grafiken, etc.) umfassen. Zudem enthalten sind auch interaktive Inhalte, die gewinnbringend im Unterricht eingesetzt werden können<sup>5</sup>.

Derartige Medien werden seitens des Medienzentrums auf dem Markt erkundet, vorab auf Geeignetheit und Qualität geprüft und bei positiver Bewertung für die Erlanger Schulen beschafft.

Auch gänzlich neue Formate, wie z.B. digitale Arbeitshefte, fallen unter dieses Angebot.

Diese Medien werden von den Lehrkräften sehr gut angenommen. Besonders in Zeiten des Distanzunterrichts explodierte die Zahl der Nutzungen. Unabhängig vom Abruf der Onlinemedien über einen Onlinekatalog „M4“ (Media4) fließen sämtliche vom Medienzentrum erworbene Lizenzen in die mebis-Mediathek ein und stehen dort nach dem Login den Lehrkräften und Schüler\*innen der Erlanger Schulen zur Verfügung. Dort können sie direkt gestreamt bzw. in der Mebis Lernplattform in Kurse eingebunden werden.

#### 2. Kennzahlen und Entwicklung Medienverleih

Die Erfassung der konkreten Nutzerzahlen im Bereich der Mediennutzung ist subjektiv betrachtet das beste Mittel der Wahl, um die Wirksamkeit unserer Maßnahmen im Bereich der Medienbeschaffung zu evaluieren. Hierfür kann sowohl im unserem Distributionssystem M4 wie auch in mebis die Anzahl der Abrufe ausgelesen werden. Objektiv betrachtet ist diese Methode aber insoweit nur eingeschränkt aussagekräftig, da beide Systeme es den Lehrkräften erlauben, Medieninhalte lokal herunterzuladen. Somit wird ein lokal auf dem Schulrechner gespeichertes Medium nur einmalig beim Download erfasst, während ein anderes Medium von einer Lehrkraft z.B. regelmäßig gestreamt wird und somit auch mehrfach in die Statistik einfließt. Grundsätzlich lässt sich jedoch aus den absoluten Zahlen eine Tendenz ablesen.

Die im folgenden Diagramm dargestellten Kennzahlen geben die statistisch erfassten Werte der angegebenen Schuljahre wieder. Die in der blauen Kennlinie erfassten Werte stellen die Anzahl der Dateidownloads/Streams aus dem M4 Distributionssystem dar. Die orange Linie erfasst die Nutzung der mebis Medien, die durch unsere Beschaffung in die mebis Mediathek einfließen und die grüne Linie erfasst die Gesamtsumme. Deutlich erkennbar ist in dieser Linie der Peak im stark von Corona beeinflussten Schuljahr 2019/2020. Erwartungsgemäß kann es durch die Rückkehr in den Präsenzunterricht auch zu einem Rückgang der Nutzung der mebis Kurse und der dort eingebundenen Medien.

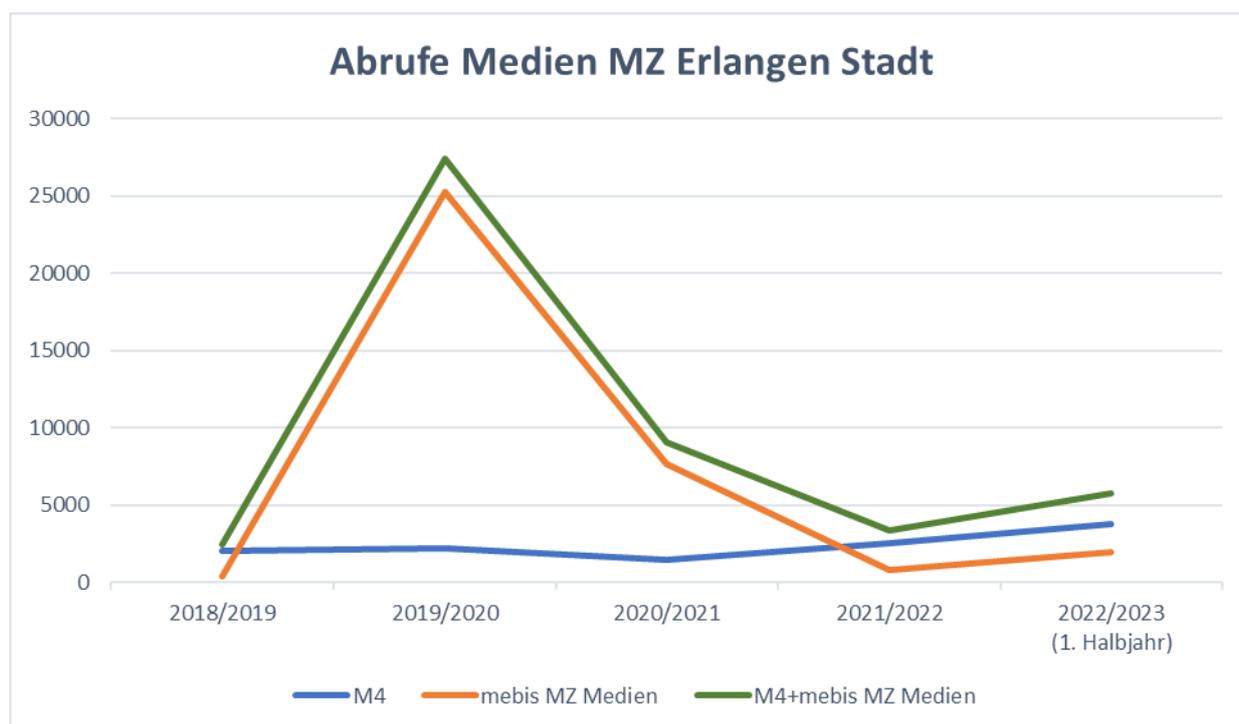
---

<sup>4</sup> <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEUG-79>

<sup>5</sup> Derzeit sind vorrangig interaktive Arbeitshefte aus dem Elementarbereich, sowie DAZ (Deutsch als Zweitsprache) im Bestand des Medienzentrums Erlangen.

Zuletzt lässt sich wieder ein tendenzieller Anstieg in beiden Systemen ausmachen. So übersteigt die Nutzung zum aktuellen Halbjahr den Gesamtwert des Vorjahres bereits jetzt um 70%. Ein Trend, der aus unserer Sicht im Wesentlichen auf die zunehmende Bewerbung unserer Angebote und weitere Veränderungen zurückzuführen ist:

1. die zentrale Bewerbung der Angebote der Medienzentren in mebis (s.o.)
2. die Durchführung von lokalen Lehrkräftefortbildungen unter dem Titel „Die Angebote des Medienzentrums Erlangen Stadt“ im Rahmen des Referentennetzwerk der Regierung Mittelfranken
3. die zunehmende Vernetzung der Bildungsakteure aus allen Schularten, die in Zukunft auch im Showroom des Medienzentrums (s.u.) stattfinden soll

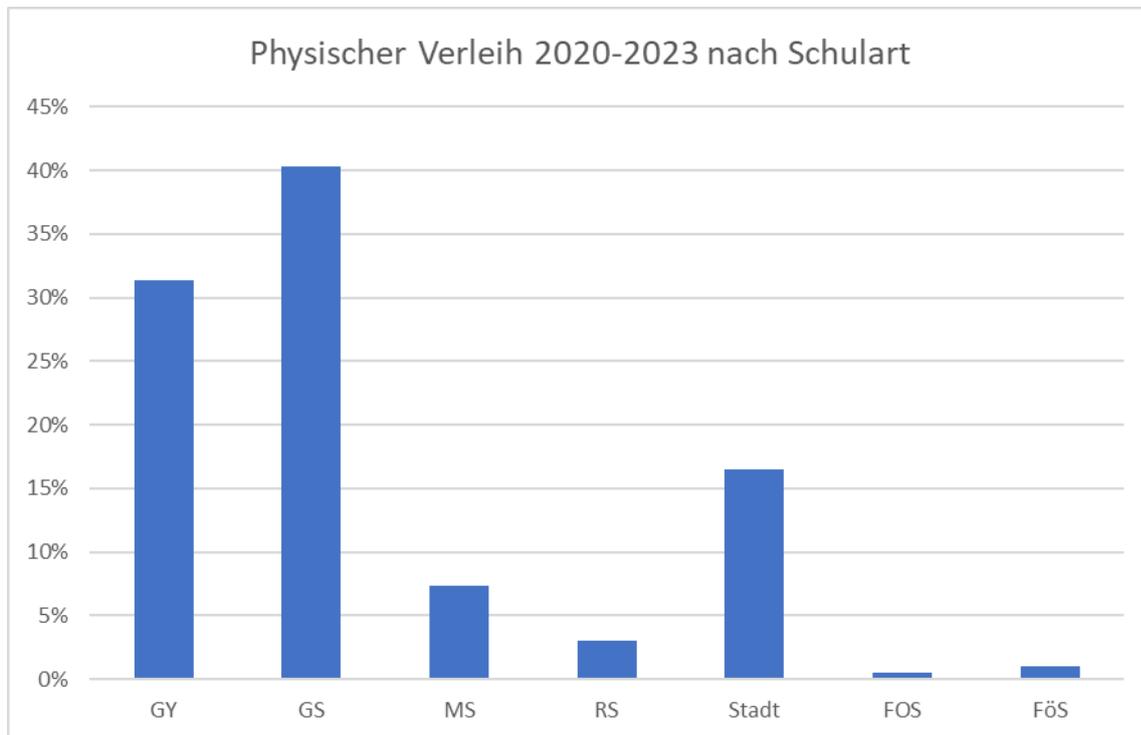


### 3. Geräteangebot

Bis vor einigen Jahren beschränkte sich der Gerätebestand des Medienzentrums vorrangig auf Geräte aus dem Bereich **Video- und Audioproduktion** sowie **Veranstaltungstechnik**, die jedoch zum Großteil nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und dem tatsächlichen Bedarf der Schulen entsprachen.

In diesem Bereich, sowie auch in der Erweiterung des Angebotes auf andere Nutzungsszenarien, wurde deutlich nachgebessert. Exemplarisch seien hier nachfolgend einige Anschaffungen genannt, die von Lehrkräften und Schüler\*innen im Unterricht pädagogisch gewinnbringend genutzt werden können. Hierbei steht immer die Medienerziehung an den Schulen im Fokus, die sich im Hinblick auf die Lehrkräfte im Rahmen des „DigiCompEdu Bavaria“<sup>6</sup> bewegt. Schüler\*innen sollen durch diese Tools und Geräte zu mündigen Medienproduzenten ausgebildet werden oder etwa im Bereich Robotik, 3D, VR/AR (virtuell Reality/augmented Reality) im Rahmen der MINT-Fächer adäquate Lernangebote nutzen können.

<sup>6</sup> <https://mebis.bycs.de/beitrag/digcompedu-bavaria-digitale-und-medienbezogene-lehrkompetenzen>



Neben den Schulen stehen diese Angebote auch diversen kulturellen Institutionen der Stadt Erlangen (Musikschule, Jugendkunstschule, Kinderkulturbüro, VHS etc.) zur Verfügung und wurden von diesen auch bereits in der Vergangenheit genutzt. Neben dem kurzfristigen Verleih werden aktuell auch längerfristig Geräte zur Verfügung gestellt, wie etwa für die Beschulung im Himbeerpalast, dessen Unterrichtsräume aktuell z. T. mit Geräten aus dem Bestand des Medienzentrums ausgestattet sind. Den Schüler\*innen im Himbeerpalast stehen darüber hinaus aktuell auch iPads zur Verfügung, die vom Medienzentrum in der Zusammenarbeit mit KommunaBIT zentral in einem MDM (Mobile Device Management) verwaltet werden.

### **Videoproduktion**

Greenscreen<sup>7</sup>  
 360° Kamera<sup>8</sup>  
 Videomischpult  
 Videoleuchten  
 Videokameras / Objektive (derzeit in der Beschaffung)  
 Traversen (derzeit in der Beschaffung)

### **Audioproduktion**

Audiointerfaces  
 Audiorecorder  
 Mikrofone (passend zur bestehenden Infrastruktur an den Schulen)  
 Digitales Mischpult

<sup>7</sup> <https://medienzentrum-erlangen.de/?p=1137>

<sup>8</sup> <https://app.lapentor.com/sphere/werner-von-siemens-realschule-erlangen?scene=605b894c50656e07696a0cd7>  
 (erstellt mit der Kamera des MZ Erlangen)

## **Robotik / Programmierung**

Die folgenden Geräte sind derzeit vorrätig und durch die Schulen nutzbar. Die Geräte werden teilweise in größeren Stückzahlen für die Nutzung im Klassenverband vorgehalten. Manche Geräte sind lediglich in kleiner Stückzahl vorrätig, da das Medienzentrum es auch als seine Aufgabe sieht, den Lehrkräften einen breiten Überblick über die am Markt erhältlichen und für den Einsatz im Unterricht geeigneten Systeme zu geben.

BeeBots  
Cubroid<sup>9</sup>  
Lego WeDo  
Lego Spike  
Lego Spike Prime<sup>10</sup>  
Lego Mindstorm  
Robo Wunderkind  
Sphero  
Thymio  
Calliope<sup>11</sup>

## **3D-Anwendungen**

Lasercutter  
3D Drucker

## **AR/VR**

AR-Brillen

## **Präsentationstechnik / Veranstaltungstechnik**

Active Panel (derzeit in Beschaffung)  
Videokonferenzsystem  
Mobile Beamer (derzeit in Beschaffung)  
Mobile Akku-Boxen mit Mikrofonen  
Leinwände

## **Sonstiges**

AV1 Avatar Roboter zur Beschulung kranker Schüler zu Hause (aktuell Schule für Kranke)  
iPad Koffer im Verleih (aktuell genutzt im Himbeerpalast)  
Microsoft Surface Leihgeräte (aktuell in D-Klassen eingesetzt)  
Beamer (aktuell genutzt im Himbeerpalast)  
Stabilo EduPen<sup>12</sup>

Bezüglich der Arbeitsabläufe im Medienzentrum haben sich aus den Veränderungen im Angebot auch deutliche Veränderungen ergeben. War es früher „Kerngeschäft“ die Bestellungen von DVDs abzuwickeln, wurde diese Tätigkeit durch die Nutzung der Onlinemedien massiv reduziert. Stattdessen müssen nun Geräte gewartet und zurückgesetzt werden, Robotiksysteme nach der Rückkehr aus dem Verleih auf Vollständigkeit geprüft und in Stand gehalten werden und unsere Produkte auf der Homepage präsentiert und beworben werden, um nur einige Beispiele für den Wandel zu nennen.

---

<sup>9</sup> <https://medienzentrum-erlangen.de/?p=318>

<sup>10</sup> <https://medienzentrum-erlangen.de/?p=689>

<sup>11</sup> <https://medienzentrum-erlangen.de/?p=316>

<sup>12</sup> <https://medienzentrum-erlangen.de/?p=314>

#### 4. Showroom, Fortbildungsangebot und Kooperationen

Neben den oben aufgeführten Veränderungen befindet sich das Medienzentrum derzeit auch räumlich in der Umstrukturierung. Aktuell wird ein Showroom eingerichtet, in dem die genannten Angebote gesichtet und deren Anwendung vor Ort erprobt werden kann. Zudem soll dieser Raum auch ein Ort der Vernetzung werden, in dem Lehrkräfte das Angebot des Medienzentrums erleben und selbst testen können.

Des Weiteren soll dieser Ort Informationsveranstaltungen und Fortbildungen beherbergen, die schon immer auch Kerngeschäft der Medienzentren waren, jedoch pandemiebedingt ausgesetzt werden mussten. Das Wiederaufleben dieses Angebots steht hiermit in Aussicht, ferner soll hierüber eine engere Verbindung zu den Schulen und weiteren Bildungspartnern, wie sie bereits vor der Pandemie angebahnt war wieder eine Plattform finden.

Die ersten Anschaffungen sind vor Kurzem eingetroffen. Einen ersten Eindruck zur künftigen Gestaltung und Ausstattung zeigen die Fotos in der Anlage.

Für die Geräteausstattung des Showrooms mit geplanten Anschaffungskosten von ca. 50.000 € wurde die Förderung für regionale Maßnahmen aus dem Digitalpakt Schule (Förderquote 90 %) beantragt.

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten: 25.000	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden – Finanzierung aus Budgetrücklage geplant  
 sind nicht vorhanden

### Anlage:

Fotos zur Neuausrichtung und -ausstattung des Medienzentrums Erlangens mit Showroom

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 02.03.2023

#### Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Antrag der Grünen Liste Nr. 168/2022 vom 11.10.2022 ist damit bearbeitet.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Pfister  
Vorsitzende/r

Haag  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang